

Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Mittwoch den 28. Juni 1865.

Einladung zum Abonnement auf das

Wiesbadener Tagblatt.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehelichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. Juli 1865 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

E. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Da der mehrmals bekannt gemachten polizeilichen Bestimmung, wonach die Hauseigenthümer bei heißem Wetter die Straße zweimal mit reinem Wasser zu begießen haben, keine Folge geleistet worden ist, so wird dieselbe nochmals mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Unterlassungen unnachlässiglich bestraft werden.

Herzogl. Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 21. Juni 1865.

v. Röckler.

Bekanntmachung für die Droschkentutcher.

Auf dem Halteplatz am Kranzplatz dürfen nicht mehr als 5 Wagen aufgestellt werden. Diese Bestimmung wird als Zusatz zum Reglement für die hiesigen Droschkentutcher angesehen und Zuwiderhandlungen mit den daselbst bezeichneten Strafen geahndet.

Herzogl. Polizeidirection.

Wiesbaden, den 22. Juni 1865.

v. Röckler.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. Juli l. J. Mittags 3 Uhr werden dem Todtengräber Johann Busch dahier folgende Immobilien, als:

Stad.-R. Mg. Rh. Sch. G.

5494k — 11 55 19 a. ein zweistöckiges Wohnhaus, 28' lang, 30' tief, No. 1247 des Brandcatasters, und b. Hofraum, belegen an der Platter Chaussee zwischen Ludwig Freytag und dem Feldweg, gibt 6 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität.

5494l — 4 34 2 Acker Ueberried, westlich der Platter Chaussee und bestimmt zu Weg und Straßenanlage, gibt 2 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität, und

1294 — 40 21 2 Acker Ueberried, zw. Aufstöcker und Karl Trapp, gibt 22 fr. Zehnt-Annuität

im hiesigen Rathhaus zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juni 1865.

Herzogl. Nass. Landoberschuttheiserei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Die Anordnung einer neuen Wahl der Abgeordneten zur Ständeversammlung betr.

Nachdem von Herzoglichen Staatsministerium Termin zur Wahl der Wahlmänner auf Sonntag den 2. Juli l. J. bestimmt worden ist, werden die wahlberechtigten Einwohner hiesiger Stadt andurch aufgefodert

Sonntag den 2. Juli l. J. Vormittags 9 Uhr
zur Vornahme der Wahl in den nachbenannten Wahllocalen sich einzufinden und zwar

1. die in der I. Klasse Wahlberechtigten in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Bürgermeisters auf dem Rathhause,
2. die in der II. Klasse Wahlberechtigten in dem Saale des Rathhauses und
3. die in der III. Klasse Wahlberechtigten in dem Schulhause am Markte.

Diese Bekanntmachung, welche nach §. 23 des Wahlgesetzes vom 25. November 1831 die Einladung der Wähler zur Wahlversammlung vertritt, ergeht unter dem Anfügen, daß

zur I. Klasse der Wahlberechtigten diejenigen Wähler gehören, welche in simplio 13 fl. 32 kr. 2 hll. Steuern und darüber zahlen;

zur II. Klasse diejenigen Wähler, welche von 13 fl. 32 kr. 1 hll. abwärts bis 5 fl. 50 kr. einschließlich Steuern in simplio zahlen, und

zur III. Klasse diejenigen Wähler, welche weniger als 5 fl. 50 kr. Steuern in simplio zu entrichten haben.

Die erste Klasse der Wahlberechtigten hat 41, die zweite Klasse 42 und die dritte Klasse 41 Wahlmänner zu wählen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß in Rücksicht auf die große Zahl der Wähler **dritter Klasse** verfügt worden ist, daß die Wahl der dritten Klasse in zwei verschiedenen Localen vorgenommen wird und zu dem Ende die Wahlliste dieser Klasse in zwei möglichst gleiche Theile getheilt worden ist.

Demgemäß wird die Wahl der **ersten Hälfte** dieser Klasse in dem Saale der höhern Bürgerschule im zweiten Stocke des Marktschulgebäudes und die Wahl der **zweiten Hälfte** Parterre im ersten Zimmer rechts vom Eingange aus der Burgstraße stattfinden.

Die Abstimmung findet in alphabetischer Ordnung statt, und zwar in folgender Reihenfolge:

1. die Staatsdiener, Offiziere und Hofbeamten,
2. die Bürger, Pensionäre und temporär dahier wohnenden wahlberechtigten Personen.

Bezüglich der Wahl und Theilung der III. Klasse wird sodann noch bemerkt, daß die **erste Hälfte** sämtliche zu dieser Klasse gehörigen Staatsdiener, Offiziere, Hofbeamten, sowie diejenigen Gemeindeglieder, Pensionäre und temporär hier wohnenden wahlberechtigten Personen umfaßt, deren Familiennamen mit A. bis R. beginnen, und die **zweite Hälfte** diejenigen Gemeindeglieder, Pensionäre und temporär hier wohnenden wahlberechtigten Personen, deren Familiennamen mit S. bis Z. beginnen, und daß der Eingang zu dem Wahllocale der **ersten Hälfte** durch die Thüre auf der Langseite des Hauses vom Marktplatz aus, der Eingang zu dem Wahllocale der **zweiten Hälfte** durch die Thüre auf der vorderen Giebelseite von der Burgstraße aus erfolgt.

In Bezug auf die Handhabung der Ordnung beim Wahlacte ist vom Herzoglichen Verwaltungsamte dahier Weisung ergangen, daß dafür gesorgt werde, daß die Zugänge zu den Wahllocalen, die äußeren Haustreppen sowohl, wie die Treppen im Innern und die Gänge frei bleiben, jeder Verkehr, jede

längere Unterhaltung, die Vertheilung von Wahlzetteln auf denselben, das Stehenbleiben auf denselben, namentlich in Gruppen u. s. w. untersagt und hierdurch jede Wahlagitation vor das Wahllocal auf die Straße und in andere mit dem Wahllocale nicht zusammenhängende Localitäten verwiesen werde.

Wiesbaden, den 28. Juni 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. Juni Mittags 1 Uhr wird in der Gemarkung Wiesbaden die zweite Taxation der Hagenschäden in den Distrikten die am 24. Juni l. J. übrig geblieben sind, so in den Distrikten kleine Hainer, Weinrebe, Blumenwies, Leberberg, Rosenfeld und Königsstuhl fortgesetzt.

Donnerstag den 29. Juni Morgens 7 Uhr wird die Taxation in den Distrikten Rosenfeld, Großfeld, Steinhohl, alten Berg, Grub, Nerothal, Röttert rechts und links, Ueberoth, Uzelberg, Stedersloch u. s. w. bestimmt.

Die Betheiligten wollen sich Mittwoch um die bestimmte Stunde an der englischen Kirche, und Donnerstag um die bestimmte Zeit hinter dem Cursaal einfinden.

Wiesbaden, den 26. Juni 1865.

Gottlieb,

Domänen-Taxator.

10241

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 28. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

- a) ein Karrnchen, eine Kommode,
- b) ein Pferd,
- c) eine Kommode,
- d) ein Kleiderschrank,
- e) ein Wagen,
- f) ein Pferd, ein Karrn,
- g) ein Canape, ein runder Tisch,
- h) ein Karrn

und zwar letzterer zum zweiten und letzten Male versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. Juni 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

Viebricher.

10479

Notizen.

Heute Mittwoch den 28. Juni, Morgens 9 Uhr:

Möblien-Versteigerung des Herrn Dr. Weidenbusch in Viebrich. (S. Tagbl. 148.)
Versteigerung von Möblien in dem Hause Nr. 41 in der Oberwebergasse.

(S. Tagbl. 148.)

Mittags 12 Uhr:

Arbeits-Versteigerung in der Behausung des Bürgermeisters zu Hefloch. (Sich: Tagbl. 147.)

Nachmittags 3 Uhr:

Acker-Versteigerung der Erben des Amtspedellen Georg Auer, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 148.)

Nachmittags 4 Uhr:

Schafweide-Verpachtung in der Gemarkung Schierstein, in dem Rathhause selbst. (S. Tagbl. 148.)

Tapeten & Rouleaux

empfiehlt in reicher Auswahl

10446

Carl Jäger,

Goldgasse 21 (Wunderhöhle).

Eine steinerne Rahme nebst Schlussplatte für einen Sandfang ist zu verkaufen kleine Burgstraße 12.

10461

Eine Parthie

leinenen Batist-Taschentücher, das Duzend 4 fl., sowie Spitzen-Pelerines, welche 3 bis 4 fl. gekostet haben, jetzt zu 1 fl. 30 fr., abgepasste weisse Unterröcke mit Borden, 7 Ellen weit, welche 6 bis 7 fl. gekostet haben, zu 4 fl. empfiehlt
10009 **Lazarus Fürth, Langgasse 45.**

Vorhänge

in Mull und Tüll, am Stück, sowie abgepasst, empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen
10327 **J. Hertz,**

Markt 13, im goldenen Löwen.

Unser Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge ist nunmehr auf das Vollständigste assortirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.
L. & M. Dreyfus,
Langgasse 53.

Mainz.

Restaurant Wilhelm Wallau,

Schustergasse C. 192., 3 Minuten von der Rheinbrücke.
Localität für 200 Personen.

Café-Restaurant, feine Küche, exquisite Weine.

Inhaber **Wilhelm Wallau,**

10307

frühere Besitzer des „Hotel Wallau“ zum Mainzer Hof.

Kattune.

$\frac{6}{4}$ breite gute Waare, in braun die Elle 13 fr., lilla, rosa und gelb die Elle 14 fr. Weissen Piqué, gestreift und geblümt, die Elle 16 fr., empfiehlt
10057

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Ein Landhaus mit großem Garten, nahe bei der Stadt, zu verkaufen.
Näh. Exp.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich meine auf Lager habenden Jaconets, Rattune, Alpacca, Lustre, Barege, Sommershawls, Slips ic. zu und unter dem Fabrikpreis.

L. H. Reisenberg,
Langgasse, vis-à-vis der Post.

10456

Belletristischer Bücher-Lese-Verein.

Der Abonnementspreis für diesen von uns neugegründeten **Bücher-Lesezirkel** beträgt

für das ganze Jahr fl. 8. — kr.

„ ein halbes „ fl. 4. 30 kr.

„ „ viertel „ fl. 2. 24 kr.

Der Wechsel der Bücher findet von 14 zu 14 Tagen statt; aufgenommen werden nur die besten und neuesten Erscheinungen der Roman-, Reisen- und Memoiren-Literatur.

Unter diesen anderen sind in Circulation: Auerbach, Auf der Höhe. — Armand, In Mexiko. — Briefe an Barnhagen von Ense von Stagemann, Wetternich, Seine und Bettina von Arnim. — Gölz, Kulturbilder aus Hellas und Rom. — Goltz, Bogumil, Ein Jugendleben. — Laube, Der deutsche Krieg II. Waldstein. — Mozart's Briefe. — Müller von Königswinter, Zum stillen Vergnügen. — Von drei Mühlen. — Rau, Carl Maria von Weber. — Schilling, Frauen und Räthsel. — Vamberg, Reise in Mittelasien. — Wesdorp, Stand und Bildung.

Zu Abonnements, die jederzeit entgegengenommen werden, ladet ein die

Buchhandlung von Feller & Gecks,

Langgasse 49.

231

Geräucherte Bauchlappen à 22 kr.

Rinnbacken à 18 kr.

(Winter-Dörrfleisch)

10445

bei **M. Hees**, Nerostraße 2.

Ein schöner, junger **Fuchs** mit oder ohne Hütte, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 10453

Von heute an

Frankfurter Bier

10264

bei **Heinrich Kappes**, Faulbrunnenstraße 1.

Weisse und decorirte Tafel- & Café-Service

in Porzellan, fortwährend zum vermietthen bereit, bei

Hastert & Seifert.

Ein **Geschäftsbaus** in Mitte der Stadt mit Scheuer, Stallung, Hingebäude mit großer Werkstätte ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 10382

Eine Parthie Sommerkleiderstoffe,
 namentlich farbige französische **Jaconas** und **Mousseline** werden,
 um damit ganz aufzuräumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei
 10170 **August Jung, untere Webergasse.**

Vorzügliches Bier in kleinen Fässern bei

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 10244

Restaurant français,

Webergasse 21,

vom 1. Mai an täglich **Table d'hôte um 1 Uhr à 42 Fr.** Zu-
 gleich empfehle ich meine reingehaltenen Weine von 36 fr. an per Flasche.

W. Suck. 7105

Gegen **Zahnschmerzen** werden empfohlen die bekannten

Tooth-Ache-Drops,

als unschädliches

Zahnschmerz

Minuten sicher



Mittel, jeden

binnen einigen

zu beseitigen.

Verlauf in Originalgläsern à 18 fr. bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 9543

Den Rest unseres

Strohhutlagers

verkaufen wir zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Feine Brüsseler Hüte 1, 2 und 3 fl., ganz feine 2 fl. 42 fr. und 3 fl.,
 weiße und graue Kockhaarehüte 2 und 2 fl. 42 fr.

11022 **A. & M. Dohheimer, Marktstraße 38.**

Ein **Jagdhund** englischer Race ist zu verkaufen. Näheres in der Expe-
 dition d. Bl. 6950

Schmuckfedern werden täglich gewaschen in allen Farben, nach jedem
 Muster gefärbt, caustirt und wie neu hergestellt.

9678

J. Quirein, fl. Burgstraße 2, Seitenbau 1 Stiege hoch.

Getragene Herrn- und Damentkleider werden
 zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 9207

Lohkuchen

sind wieder fortwährend zu haben bei

F. C. Nathan. 8754

Die beiden neubauten, mittelgroße **Landhäuser** Emserstraße 20a und
 20b sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Emserstraße 31. 8804

Ein neuer kleiner feuerfester **Kassen-Schrank**
 steht billig zu verkaufen Röderstraße 43. 10266

Ein **Küchenschrank** ist zu verkaufen Dohheimerstraße 31. 10095

Täglich frisch abgekochten **Schinken** empfiehlt

10325

Leck, Metzger, Ellenbogengasse 11.

Ein zweistöckiges **Haus** mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu
 verkaufen. Näheres Expedition. 7815

Mauritius- platz 5. Schuh- & Stiefel-Lager. Mauritius- platz 5.
 Unterzeichneter bringt sein Schuh- und Stiefel-Lager in empfehlende Erinnerung, und macht besonders aufmerksam; außer den gewöhnlichen Preisen auf eine große Auswahl Damenzugstiefel, vornen geschulrt, das Paar 2 fl. 48 kr., do. mit Zug 3 fl., Herrn-Zugstiefel 5 fl. 30 kr. das Paar, alle schön und gut gearbeitet. **Joh. Engelmann, Mauritiusplatz 5. 9118**

Mit 3000 fl. baar
 wird zu einem gewinnbringenden reellen Geschäft sofort ein thätiger Theilnehmer gesucht. Wenige Stunden Beschäftigung. Nebenbei eine fixirte Einnahme von 300 fl. per Jahr in monatlichen Raten. Näheres unter A. 100 durch die Expedition. 10266

Möbel- u. Splegellager
 17 Kirchgasse 17.
C. Loyendecker.
 32 8728 Nach 3 August

Die Möbel-Fabrik von **H. Dibelius** in Mainz empfiehlt ihr auf das Beste assortirtes Möbel-Lager unter Garantie und zu den billigsten Preisen. 6722

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Vertreibung von Ausständen, sowie in Führung von Prozessen. Zu sprechen des Morgens von 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. 10154

Wiesbaden, im Juni 1865. **Kamberger, Langgasse 19.**

Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung aller Hand- & Maschinen-Näharbeit, mit Ausnahme des Kleidermachens. 287

Christine Heiderich, Kirchgasse 31.

Französischen Unterricht erteilt eine Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped. 2794

Zohfuchen
 können wieder fortwährend bezogen werden, das Hundert zu 48 kr. bei **10092 F. Käßberger, Emserstraße 24.**

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen. **Eduard Wagner,**
 9553 Langgasse 31, vis-a-vis der Post.

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfehl't zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 545

Portland-Cement und Brohler Trass

empfehl't in frischer Waare **Nettenmayer. 9944**

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 13 kr. bei **Meßger Baum, Mengasse. 9780**

2-300,000 Feldbacksteine sind abzugeben. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 7826

Localveränderung.

Meinen Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die bisher in der Röderstraße 33 betriebene Metzgerei Michelsberg 7, in das Haus des Hrn. Hoffärber Langer, verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich mir solches auch in mein neues Local folgen zu lassen.

10459

S. Katz, Metzgermeister.

Hôtel zum Erbprinz von Nassau.

Mittagstisch à 24 kr. und höher, in und außer dem Hause, Restauration zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine, vorzügliches Flaschenbier empfiehlt

August Scholl. 9578 88

Eine grosse Parthie Packtuch

zu Aufziehtüchern,

starke Stricke

sind billig zu verkaufen — werden auch einzeln abgegeben. Näh. Exped. 1000

Mehrere guterhaltene Fenster und 6 Stück 4 bis 5 Fuß hohe polirte Spiegelrahmen sind zu verkaufen Kranzplatz 11. 10355

Preiselbeeren fertig zu Compot empfiehlt

10418

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Wirsing-, Kohlraben-, Kohl- und pitirte Celleriepflanzen sind zu haben Römerberg 26. 10424

Saalgasse 4 sind fortwährend fertige Betten zu haben. 10320

Herrnfleider lauft fortwährend Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 9093

10 Stück junge, besonders schöne Hühner mit Hahn, die sehr fleißig Eier legen, werden wegen Abschaffung verkauft. Näheres Exped. 301

Eine gebrauchte, lackirte Bettstelle ist zu verkaufen obere Webergasse 54. 10433

Strohütte

unterm Einkaufspreis empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 10201

Katholische Kirche.

Donnerstag: Fest der Apostelfürsten Petrus und Paulus.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper.

Für die Bequaatierung der Veteranen sind bei Rechnungs-rath Krafft ferner eingegangen:

Von Frau Gofens Wittve 1 fl., von Herrn Gostlerant Wolf 1 fl., von der Gof-apothete 2 fl., von Herrn Kaufmann Altstätter 1 fl., zusammen 5 fl., deren Empfang dankend bescheinigt wird.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Recept gegen Schwiegermütter. Lustspiel in 1 Akt, nach dem Spanischen des Don Manuel Juan Diana. Hierauf: Ein Berliner in Wien. Posse mit Gesang in 1 Akt, von A. Langer und D. Kalisch. Musik von A. Conradi. Zum Schluß: Hermann und Dorothea. Liederspiel in 1 Akt, von D. Kalisch und A. Weirauch. Musik von Lang.

(Siehe eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 149)

28 Juni 1863.

Feuer-Versicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1864 beträgt die Ersparniß für
das vergangene Jahr

72 Procent

der eingezahlten Prämien.

Die Banktheilnehmer in den Agenturen der Unterzeichneten können ihren Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses von denselben in Empfang nehmen, bei denen auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschlusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Diejenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, geben die Unterzeichneten bereitwilligst desfallige Auskunft und vermitteln die Versicherung.

Jacob Betram in Wiesbaden.

Lembach & Basting in Biebrich.

Phil. Heint. Müller in Dillenburg.

Aug. Bogelsberger in Ems.

Gebr. Dormeiler in St. Goarshausen.

G. Stoll in Geisenheim.

Dr. Stamm, Amtsprocurator in Höchst.

Dr. Schindling, Amtsprocurator in Idstein.

Andr. Schlitt in Limburg.

Ehr. Müller in Langenschwalbach.

H. Loeke, Amtsapotheker in Usingen.

P. W. Schmidt in Weilburg.

Agenten der Feuer-Versicherungsbank für Deutschl. in Gotha. 9695

Restauration Erckel,

24. Nerostraße 24.

empfiehlt reinehaltene Weine, Caffee und Billard, sowie ein gutes Glas Bier, und Speisen zu jeder Tageszeit

Eine Parthie Unterrockstoffe und abgepaßte Unterrocke, sowie weiße und rothe wollene Bettdecken bis zu den feinsten, werden, um damit ganz aufzuräumen, zu herabgesetzten Preisen verkauft bei

August Jung, untere Webergasse.

Tannusstraße 28, Hinterhaus sind eine kleine nutzbaumene Kommode, Nachttisch, Spiegel, Bettstelle, Tisch, ein kleiner guter Platt-Ofen u. s. w. billig zu verkaufen, Morgens von 8—12 Uhr einzusehen. 10426

Muhrer Ofen- & Ziegelkohlen

direkt aus dem Schiffe bei

J. R. Lembach in Biebrich. 305

Muhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 10132

Ofen- und Ziegelkohlen,

frisch aus den Gruben, in stückreicher Waare, lasse ich in Biebrich ausladen.

Bureau: Rheinstraße 7.

1913

E. Nettenmayer, Moritzstraße 12.

Muhrer Ofen- und Ziegelkohlen

besten Qualitat sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

10434

S. Bogelsberger in Biebrich.

CIGARREN-LAGER von Carl Jäger,

Goldgasse 21 (Wunderhöhle).

Cigarren zu 1, 1½, 2 und 3 fr. per Stück in ausgezeichneten abgelagerten Waare, sowie Cigaretten empfehle zur geneigten Abnahme. 10446

Flügel, Pianinos, Tafelflavioere von Raim und Günther, Lipp, empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

H. & C. Wolff,

7709

Marktplatz 8.

Lumpen, altes Papier, Tapeten und Buchbinderspäne werden zu den höchsten Preisen angekauft Kommerberg 1. 10178

In der oeren Schwaibacherstraße, dem Heidenberg gegenüber, werden **Bachsteine** abgegeben. Näheres zu erfragen auf der Fabrik daselbst. 10199

Von dem so sehr beliebten **Virginie Schnupftabak, Virginie pur & Virginie pur extrafin**, habe ich wieder eine frische Sendung direkt aus der Fabrik von Philipp Koch in Saarbrücken erhalten. Außerdem empfehle ich noch **Virginie No. deux** und **No. 3** von **G. Lotzbeck, Marino-Marocco** und einen ausgezeichneten **Holländer** in stets frischer Waare.

August Kadesch, Metzgergasse 22.

Heisfkämme,

wenig schadhast, zu 6 fr. bei

G. Burkhard, Michaelsberg 32.

Gut gebrannte **Bachsteine** per 1000 Stück zu 8 fl. sind zu verkaufen. Das Nähere bei **Hau J. Habersack,** Platterstraße 1. 10448

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht bei **Adolph Löb,** 14 Langgasse 14. 10414

Das **Gras** von einer Wiese ist zu verkaufen Frankfurterstraße 6. 10376

Kruggasse 7 sind gute **Kartoffeln**, per Kumpf 7 fr., zu haben. 10409

Johann Hoff'scher Malz-Extract

(Gesundheitsbier.)

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen bei

279 Schumacher & Voß
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Johann Hoff'scher Malz-Extract stets vorrätig.

235

S. Wenz, Conditör.

Negligéhauben

mit und ohne Band, desgleichen Blousen und Chemisets für
Damen und Kinder zu allen Preisen, Kinderkleidchen, Schürz-
chen, Tüchchen &c. sind in reichhaltigster Auswahl wieder neu
eingetroffen bei **M. Földner** Wwz,
Kranz 2. 10487

Prima Schweizer-, Limburger- u. Rahmkäse, neue Häringe und Sardellen

empfehl. billigt 10486 **August Bauer,**
Eck der Bährhof- und Konseustrasse 16.

Lager in Portefeuille-, Etuis-, Bijouterie-
Kinderspiel-, Ramm-, Wollwaaren u. s. w.
von

Carl Wilhelm Deegen.

Goldgasse 5. 10483

Bengalische Flammen

von W. H. Menche

sind stets zu haben bei **Carl Jäger**, Goldgasse 21. — Für Hotel-
besitzer und Wirthe sind die Preise ermäßigt. 10446

Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus, 2r. Stock, werden Damenkleider
schön und billig gemacht. 10469

Gebrauchte Möbel, Betten, Weißgeräth, sowie getragene Kleider
kauft **S. Löwenberg**, Nerostraße 16. 10473

Stachelbeeren und Johannistrauben frisch vom Stock sind zu ver-
taufen Lannusstraße 43. 10453

Junge Vinscherhunde werden abgegeben Metzgergasse 3. 10485

Es wird Wasche zum Ausbessern angenommen Saalgasse 7, 3. Stock. 10494

Ein Abschreiber gebe seine Adresse sub. A. B. in der Expedition dieses
Blattes ab. 10493

Herrn u. Sauerfirchen sowie Johannisbeeren Mainzerstr. 10. 10484

Abonnement-Bestellungen auf die
Mittelrheinische Zeitung
werden baldigst erbeten. Alle Postanstalten und Landpostboten nehmen Bestel-
lungen an. 10443

Preis-Ermäßigung
von
Franz Schubert's sämtlichen Compositionen.

Wolfenbütteler Ausgabe.

Durch Concurrenz veranlaßt, werden von jetzt ab Franz Schubert's Compo-
sitionen:

Band I—V.: Liederbuch für eine höhere Singstimme mit Pianoforte-Begleitung;

„ VI.: Lieder für eine Contra-, Alt- oder Bassstimme mit Pianoforte-
Begleitung;

„ VII—VIII.: Compositionen für Pianoforte-Solo;

„ IX—X.: Compositionen für Pianoforte à 4 ms;

statt wie bisher 4 fl. 12 kr., zu 3 fl. per Band geliefert.

Bestellungen nehmen entgegen und werden schnellstens ausgeführt durch die

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,

Langgasse 27.

Colonial-Melis, schönst Prima, 16 1/2 kr. à Pfund im Brod, Kaffee,
rein- und feinschmeckend, von 36 kr. an, direct aus der Auction, bestes Salatöl
20 kr., Spiritus 18 kr. per Schoppen, Suppennudeln, breite, schmale, 10 kr.,
Eiergemüsnudeln, acht, 14 kr., Macaroni 20 kr., Sago 10 kr., ostindischen 18 kr.,
Zwiebschen, süße Bamberger, 8 kr., feinstes Obstgelee, 14 kr. pr. Pfund, bei
10393

J. Haub, Ed der Mühl- und Häfnergasse.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit an, daß ich das Geschäft von Frauenkleidermachen, (wegen
Abreise meiner Schwester) übernommen habe und bitte deshalb das werthe
Publikum und ihre bisherige Kundschaft, mir das Zutrauen auch zu schenken,
indem ich schon mehrere Jahre mitgearbeitet habe, und gute und geschmackvolle
Arbeit um billigen Preis liefere. Achtungsvoll

10394

Ernestine Römer, Saalgasse 2.

Oleander.

Drei ausgezeichnet schöne, gefüllte Oleanderbäume, 9—10 Fuß hoch, ca. 15 Fuß
Umfang der Krone, dicht mit Knospen besetzt und im Ausblühen begriffen,
stehen zu verkaufen. Näheres bei der Expedition. 9899

Johannistrauben und Stachelbeeren sind im Dern'schen Garten
zu haben. 10464

Während der Saison im Gasthof zum Tannenbaum.

Jos. Herx nebst Frau empfehlen sich dem geehrten Publikum zur gänz-
lichen schnellen Vertreibung der Hühneraugen, eingewachsenen Nägel und Frost-
ballen. Bestellungen wolle man gefälligst nebst Zeitangabe im Gasthofe zum
Tannenbaum, große Burgstraße 13, abgeben.

Sprechstunden: Morgens von 8 bis 10 Uhr, Nachmittags von 1 bis 3 Uhr,
Zimmer No. 15. 10468

Cellerie und Rauchpflanzen sind zu haben bei
10421

Gärtner Leis, Dogheimerstraße 20.

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, laufe ich **Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen**. Auch übernehme ich **Mobilienvorstellung**.
A. Gerhardt. 9094
 gerungen.

Barinas, einige Rollen sehr alten, erlasse, um damit zu räumen, pr. Bld.
 1 fl. 30 kr. **A. Saub.** 10393

Eine **Amsel**, ein **Schwarzkopf**, ein **Nothfelfchen**, welche auf Probe gegeben werden, sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 10419

Ein einspänniger noch in gutem Zustande befindlicher **Wagen** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 10437

Eine vollständige **Ladeneinrichtung** und eine **Decimalwaage** mittlerer Größe werden zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 10385

Ein dreirädriger **Kinderwagen** ist zu verkaufen Mühlgasse 5. 10398

Am Montag wurde auf dem Markte ein **Portemonnaie** gefunden. Abzuholen bei Uhrmacher Wagner, Goldgasse 2. 10449

Gefunden ein **Armring**. Näheres Oberwebergasse 47. 10494

Am Montag Abend ist von der Adolphshöhe bis an die Stadt eine silberne **Cylinderuhr** mit Goldrand verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen sehr gute Belohnung Kirchgasse 31 abzugeben. 10472

Ein Bügelmädchen sucht dauernde Beschäftigung. Näh. Stiftstraße 7. 10452

Bleichstraße 7 sucht ein Bügelmädchen Beschäftigung. 10441

Gef. nach Schwalbach eine perf. Büglerin. Näh. Cursaalanlagen 6. 10417

Ein Bügelmädchen wünscht Beschäftigung. Näh. Steingasse 35. 10474

Mädchen können das Putzgeschäft erlernen Goldgasse 8, Hinterhaus 10324

Ein junges, braves Mädchen vom Land kann unentgeltlich gegen freie Kost und Logis das Bügeln erlernen. Näheres Mauritiusplatz 3. 10465

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Näh. Metzgergasse 14. 10474

Ein Mädchen sucht Monaldienst, Heleneustraße 15. 10495

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen, Steingasse 22, Hinterhaus. 10485

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10484

Stellen-Gesuche. 10185

Ein gewandtes Zimmermädchen wird gesucht Mühlgasse 3. 10185

Eine Köchin und ein Kindermädchen werden gesucht in dem Neubau bei der Aktienbrauerei im 2. Stock. 9978

Ein gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Schenkamme und kann sofort eintreten. Näheres bei der Expedition. 10460

Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse vorzeigen können. Wo, sagt die Expedition. 10112

Ein fleißiges, evangelisches Dienstmädchen wird zu baldigem Eintritt gesucht Louisestraße 35. 10361

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht bei Daniel Fausel, Kirchgasse 4. 10399

Eine Krankenwärterin und ein Hausmädchen werden für die diesseitige Anstalt gesucht. Lusttragende wollen sich, mit ihren Dienstzeugnissen versehen, bei der Verwaltung daselbst melden. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung. 10312

Wiesbaden, den 21. Juni 1865. J. B. Zippelius. 10339

Eine gesunde Person sucht einen Schenkdienst. Näheres im Heidelberger Faß, hintere Bleiche, Mainz. 10312

Friedrichstraße 32 wird ein braves, reinliches Mädchen gesucht. 10339

Metzgergasse 25 wird ein reinliches Mädchen gesucht und kann den 1. Juli eintreten. 10455

Zwei junge Damen, beide schon längere Jahre thätig als Erzieherinnen, in Sprachen, sowie in allen wissenschaftlichen Fächern, auch in Musik tüchtig, wünschen als Gesellschaftsdamen oder Gouvernanten Stellen. Offerten bittet man unter den Buchstaben E. L. in der Exped. abzugeben. 10049

Anfangs Juli wird ein anständiges, gefestetes Mädchen mit guten Zeugnissen versehen zu einer Familie als Dienerin gesucht. Verlangt wird, daß dasselbe gut nähen, bügeln und sonst zu allen weiblichen Arbeiten nützlich verwendet werden kann. Näheres zu erfragen Sonnenberger Chaussee 17. Vormittags. 10466

Ein anständiges Mädchen in gefesteten Jahren, welches kochen, bügeln und nähen kann, wird baldigst in einer stillen Haushaltung bei gutem Lohn und sehr guter Behandlung gesucht. Näheres bei Frau Dender, Marktstr. 23. 10463

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen mit guten und langjährigen Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Metzgergasse 18. 10486

Ein solides, braves Mädchen, in allen Hausarbeiten und im Kochen sehr erfahren, sucht eine Stelle und kann auf Verlangen gleich eintreten. Näheres Steingasse 12, im 3. Stock. 10488

Motizstraße 4 im 4. Stock wird ein Mädchen gesucht, das kochen kann und die Hausarbeit versteht. 10491

Bei einer alten Dame hier in Wiesbaden wird ein braves Mädchen baldigst gegen guten Lohn und gute Behandlung gesucht. Näheres bei der Expedition dieses Blattes. 10481

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sehr bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Adolphstraße 16, eine Stiege hoch. 10495

Ein ordentliches Mädchen, das gut nähen kann, sucht Stelle zur Unterstützung der Hausfrau. Zu erfragen in der Expedition. 10492

Zwei junge, gebildete Damen aus achtbarer Familie, in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, suchen Engagement in respectablen Familien als Gesellschafterinnen oder übernehmen auch die Aufsicht bei Kindern. Näheres durch Ph. Krafft, Röderstraße 27. 10477

Eine Köchin, welche 7 Jahre in einem Herrschaftshaus conditionirte, wünscht eine anderweitige Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Reugasse im Unter. 10470

Ein anständiges, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Faulbrunnenstr. 1. 10467

Ein Frauenzimmer von angenehmem Aeußern wünscht bei einer fremden Herrschaft Stelle; dasselbe war schon mehrere Jahre in größern Städten als Putzarbeiterin, ist aber auch in sonst allen weiblichen Arbeiten geübt. Näheres in der Expedition. 9929

Ein Bureauehülfe, der längere Jahre am Gericht und Verwaltung thätig war, auch mit der Buchführung vertraut ist, sowie die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 10205

Es wird ein solider brauchbarer Kutscher, welcher fahren und reiten kann, für eine Herrschaft in den Rheingau gegen hohes Salair gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Friedr. Hahn, Hof-Sattler. 10171

Ein Kellner, der französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle zur Aushülfe. Näheres Expedition. 10436

Ein zuverlässiger Mann sucht ein Unterkommen als Hausbursche oder Diener bei Kranken. Näheres Häfnergasse 14 im dritten Stock. 10441

Ein zweiter Hausknecht für einen hiesigen Gasthof wird gesucht. Näheres in der Expedition. 10447

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Carl Stemmler, Spenglermeister. 9721

Ein zuverlässiger junger Mann, verheirathet, wünscht eine Stelle als Kammerdiener oder Portier in einem Privathaus. Auch würde derselbe mit auf Reisen gehen oder die Pflege eines kränklichen Herrn übernehmen. Näh. Exped. 10457

- Ein junger, anständiger verheiratheter Mann wünscht eine Stelle in einer Buchhandlung zum Ausgehen oder Beschäftigung in einem sonstigen reinlichen Geschäft. Näheres in der Expedition. 10462
- Ein kräftiger, reinlicher Bursche findet während der Sommermonate eine trägliche Beschäftigung Taunusstraße 28, Parterre rechts. 10202
- Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei M. Sonn, Bildhauer. 4519
- 2 starke Jungen können das Steinhauergeschäft erlernen bei E. Roth am Schiersteiner Weg. 9312
-
- Es werden 1000 bis 1200 fl. auf eine sehr gute Hypothek in hiesige Stadt gesucht. F. Schaus. 10476
- 13-14,000 fl. werden auf 1. Hypothek auf 2 Häuser, Garten und Hof gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler bis zum 1. Oktober zu leihen gesucht. Schriftliche Offerten bittet man unter der Chiffre 119 in der Expedition abzugeben. 10255
-
- Faulbrunnenstraße 5, 2r Stod sind Zimmer mit Cabinet zu verm. 7600
- Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5592
- Friedrichstraße 8 im Seitenbau ist ein hübsch möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 10181
- Friedrichstraße 8, Bel-Etage, in der Nähe der Promenaden, ist ein Salon, 2 Cabinette, möblirt zu vermieten. 10458
- Friedrichstraße 32 sind im Vorderhaus 2 und im Hinterhaus 1 möblirtes Zimmer, auf gleich auch später zu vermieten. 9108
- Goldgasse 21, 2. Stod, sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 10478
- Selenenstraße 20 ist die Bel-Etage und ein kleineres Logis sogleich zu vermieten. Zu erfragen Parterre daselbst. 10114
- Kapellenstraße 37 ist die erste und zweite Etage mit allem Zugehör zusammen oder getrennt, sogleich oder später zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigenthümer Emserstraße 13a. 10440
- Kirchgasse 25 im 3. Stod ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10371
- Kirchgasse 35 ist ein Zimmer mit Bett zu vermieten. 10475
- Ludwigstraße 1 sind im 3. Stod Logis zu vermieten. 10179
- Ludwigstraße 1 ist im 2. Stod ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 10179
- Ludwigstraße 10 sind im 2. und 3. Stod vollständige Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 9489
- Ludwigstraße 18 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 9986
- Landhaus Mainzerstraße 4, unweit der Cursaal-Anlage, ist eine elegant möblirte abgeschlossene Wohnung, sowie auch einzelne Zimmer zu verm. 9638
- Marktplatz 3, Bel-Etage links, sind vier möblirte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten. 5336
- Moritzstraße 6 ist Parterre ein Zimmer zu vermieten. 10438
- Neugasse 6 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 10408
- Rheinstraße 36, Parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit Kabinet, billig zu vermieten. 10286
- Röderallee 16, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Aussicht nach der Allee. 10450
- Römerberg 33 ist ein kleines Zimmer mit Küche zu vermieten. 9211
- Ed der Röder- und Taunusstraße sind zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 10451
- Spiegelgasse 6 sind 2 kleine freundliche Logis zu vermieten. 10444
- Al. Schwalbacherstraße 2 ebener Erde rechts ist ein Logis mit allem Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 10439
- Taunusstraße 28, Hinterhaus, ist eine große leere Stube zu vermieten. 10483

- Wellritzstraße 5 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 10298
 Ein schönes neues Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, ist sogleich oder auch bis Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt F. Greimel im Badischen Hof. 10435
 Eine Wohnung in Mitte der Stadt mit kleinem Laden, passend für eine Speisewirtschaft, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 10382
 Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten Helenenstraße 22, Parterre. 10246
 Ein vollständiges Logis ist vermieten Graben 3. 10253
 In der frequentesten Lage der Stadt ist ein Laden mit Cabinet den 1. Oktbr. zu vermieten. Näh. Exp. 9745
 Ein schöner geräumiger Laden mit Logis, für ein Speereigenschaft geeignet, sowie ein unmöblirtes großes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 10106
 Furnished rooms with or without board, at a moderate price, in a country house, near the town. Address at the office of this paper. 301
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 10350
 Ein möblirtes freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näheres, Saalgasse 3, Bel. Etage. 10362
 Ein kleines möblirtes Stübchen ist sogleich zu vermieten, sowie ein großes möblirtes Zimmer bis zum 1. Juli. Näheres Expedition. 10490
 2 Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat zu 16 fl. Näh. Exp. 10371
 2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, im 3. Stod. 10371
 Steigasse 30 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9983
 2 Herren können Kost und Logis erhalten Metzgergasse 3, 1 Tr. hoch. 9506
 An zwei solide Mädchen, die außer dem Hause arbeiten, ist ein reinliches Stübchen zu vermieten Oberberggasse 41, eine Stiege hoch. 10340
 Heidenberg 1 ist ein Dachstübchen an einen reinlichen Arbeiter zu verm. 10354
 Ein solider Mann kann bei Leuten ohne Kinder Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 10454
 Heidenberg 20 können 2 reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. Auch ist daselbst ein noch wenig gebrauchter kupferner Waschkessel zu verkaufen. 10389
 Heidenberg 5 können 2 reinliche Arbeiter gute Schlafstelle erhalten. 10471

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, **Hermine Zollinger**, geb. **Rieser**, nach kurzem Leiden Montag den 26. Juni 6^{1/4} Uhr Abends in ein besseres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Nachricht diene, daß die Beerdigung Donnerstag den 29. Juni 6 Uhr Abends vom Leichenhause aus stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 27. Juni 1865.

10497

Wir gratuliren unserer guten Meisterin E. Bergmann in der Goldgasse zu ihrem 22. Geburtstag! Louis Heil, B. Barth, W. Bräuer. 10442

Affisen-Verhandlung im II. Quartale 1865.

Verhandlung vom 27. Juni:

Der wegen Schriftfälschung und Betrugs angeklagte Moriz Herz von Wiesbaden wurde von dem Affisenhofe für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 8 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

(Hiermit sind die Affisenitzungen für das II. Quartal 1865 geschlossen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg